

Im Rahmen des Landesforums findet eine Schulbuchausstellung statt. Darüber hinaus wird die Landeszentrale für politische Bildung NRW mit einem Informationsstand vertreten sein.

### Mitgliederversammlung

Im Anschluss an das Landesforum findet die Mitgliederversammlung der DVPB-NW statt:

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Auswertung des Landesforums
3. Bericht des Vorstandes
4. Arbeitsschwerpunkte
5. Verschiedenes

Der Landesvorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Für den Landesvorstand  
gez. Prof. Dr. Stephan Thomas

### Organisatorische Hinweise

#### Sonderurlaub

Bitte beachten Sie die Vereinfachung im Genehmigungsverfahren von Sonderurlaub. Die Schulleitungen genehmigen den Sonderurlaub für die Teilnahme an Veranstaltungen weiterer Träger. Weder eine zentrale Genehmigung durch das Ministerium für Schule, Jugend und Kinder noch ein persönlicher Antrag an die Bezirksregierung sind erforderlich.

#### Tagungsbeitrag:

DVPB-Mitglieder 18.-- € (21.-- €),  
Nichtmitglieder 25.-- € (28.-- €),  
Lehramtsanwärter/Studienreferendare/Auszubildende  
15.-- € (16.-- €).

Betrag in Klammern an der Tageskasse, wenn trotz schriftlicher Anmeldung keine Überweisung eingegangen ist. Im Tagungsbeitrag sind die Teilnahmegebühr, Lunchbuffet incl. 1 alkoholf. Getränk, 2 x Kaffee/Tee, Gebäck, Mineralwasser, Tagungsunterlagen enthalten!

Aufgrund der zentralen Innenstadtlage des Tagungshotels ([www.duisburg.steigenberger.de](http://www.duisburg.steigenberger.de)) ist die Anreise mit dem Zug grundsätzlich zu empfehlen!

#### Bahnanfahrt

Duisburg-Hbf (Haltepunkt von ICE-, IC und EC-Zügen)  
Das Hotel „Steigenberger Duisburger Hof“ –  
Eingang Neckarstr. 2 – ist vom Hauptbahnhof –  
Hauptausgang rechts – in ca. 10 Minuten zu Fuß zu erreichen.

#### Autoanfahrt

Bei der Anreise mit dem Auto – A 59 – benutzen Sie aus beiden Richtungen jeweils die Ausfahrt „Duisburg-Duissern“. Gebührenpflichtige Parkhäuser befinden sich in der Nähe des Tagungshotels „Steigenberger Hotel – Duisburger Hof“.

DVPB-NW e.V.  
c/o Helmut A. Bieber  
Pösgesweg 6  
47259 Duisburg  
Telefon (0203) 78 04 17  
Telefax (0203) 75 16 44  
E-mail: HelmutA.Bieber@arcor.de

Bankverbindung der dvpb-nw e.v.:  
SSK Duisburg, Blz.: 350 500 00, Kto-Nr.: 231-001 348

Gotthard Breit, Siegfried Frech,  
Detlef Eichner, Kurt Lach,  
Peter Messing  
**Methodentraining für den Politikunterricht II**  
3-89974238-9,  
Din A 4-Format, Kopier-  
vorlagen und Checklisten,  
240 S., € 29,80

Thomas Rietzmann (Hrsg.)  
**Methodentraining für den Ökonomieverricht**  
3-89974234-6, 208 S.,  
Din A 4-Format, Kopiervor-  
lagen, € 29,80

Alle weiteren Infos: [www.wochenschau-verlag.de](http://www.wochenschau-verlag.de)

WOCHENSCHAU VERLAG  
Adolf-Damaschke-Str. 10  
55824 Schwalbach/Ts.  
Tel.: 06196 / 8 50 55 • Fax: 06196 / 8 50 50  
info@wochenschau-verlag.de

WOCHENSCHAU VERLAG  
ein Begriff für politische Bildung

## DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR POLITISCHE BILDUNG E.V.

gegr. 1965

Verband für Politische Bildung  
in Schule, Hochschule, Jugendarbeit  
und Erwachsenenbildung

Landesverband Nordrhein-Westfalen



„Wenn Arbeit sich vom  
Wachstum löst ...“

Politische Bildung in Zeiten  
prekärer Arbeitsverhältnisse

## EINLADUNG ZUM LANDESFORUM 2006

Donnerstag, den 2. November 2006, 10:00 - 16:00 Uhr  
Steigenberger Duisburger Hof

Programm

Organisatorische Hinweise

Antwortkarte

Kooperationstagung mit  
der Landeszentrale für  
politische Bildung NRW

Während die Wirtschaft boomt, der Ausbildungs- und Arbeitsmarkt auf den Aufschwung wartet, verändert sich das erwerbswirtschaftliche System in Deutschland grundlegend und mit rasanter Geschwindigkeit. Vielfältige Entwicklungstendenzen zeichnen sich ab oder bestimmen schon heute die Arbeitswelt; dazu gehören z.B.:

- Flexibilisierung und Deregulierung des Arbeitsmarktes
- Flexibilisierung der betrieblichen Arbeitsstrukturen
- Reduzierung von Kernbelegschaften
- Erosion des „Normal“ arbeitsverhältnisses
- Pluralisierung und Ungewissheit von Erwerbsbiografien
- Polarisierung der Arbeitsmärkte
- Neue Unternehmens- und Managementkonzepte
- Wissensbasierte Arbeit und Wissensmanagement
- Veränderte Qualifikations- und Kompetenzanforderungen
- ...

Diese Entwicklungen sind kritisch und differenziert zu beurteilen. Neben erweiterten Chancen für die Entwicklung individualisierter Erwerbsbiografien und selbst bestimmter Arbeitsstrukturen steht der Preis, der für die Neustrukturierung der „Arbeits“gesellschaft zu zahlen ist. Das Verhältnis von Chancen und Risiken fällt individuell ganz unterschiedlich aus: was für den einen mehr Freiheit bringt, bedeutet für den anderen Ausschluss von sicheren Normalarbeitsstrukturen.

Mit diesen Entwicklungstrends verbinden sich Veränderungen im Verständnis von Erwerbsarbeit und Beruf/Job bei Jugendlichen. Trotz vielfach fundierter Qualifikation finden Jugendliche und junge Erwachsene („Generation Praktikum“) keine Ausbildungsmöglichkeiten oder nach qualifiziertem Abschluss ihrer Ausbildung keine Arbeit.

Ohne angemessene politische Handlungskonzepte werden diese strukturellen Veränderungen gravierende Auswirkungen auf das soziale Gefüge unserer Gesellschaft haben („Sozialstaat“) und damit zugleich die Grundlagen unserer Demokratie nachhaltig tangieren.

## Programm

- 10.00 Uhr** Begrüßung und Eröffnung
- Statement des Landesvorstandes zur weiteren Zurückdrängung der Politischen Bildung an den Schulen Nordrhein-Westfalens nach dem neuen Schulgesetz
- Prof. Dr. Stephan Thomas,  
Landesvorsitzender der DVPB-NW e.V.
- 10.15 Uhr** **Ausbildungsfähigkeit als Auftrag der schulischen Bildung!?**
- Prof. Dr. Reinhold Weiß  
BIBB - Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn
- Dr. Klaus Heimann  
IG Metall – Vorstand, Frankfurt  
Bereichsleiter Bildungs- und Qualifizierungspolitik
- 11.45 Uhr** **Diskussionsrunde**  
Moderation:  
Hans Joachim von Olberg, dvpb-nw e.v.
- 12.30 Uhr** Mittagspause und Pressegespräch

## 14:00 – 16:00 Uhr Arbeitsgruppen

### AG 1: Konzepte ökonomischer Bildung

Referent: Prof. Dr. Reinhold Hedtke,  
Universität Bielefeld

Moderation: Ulrich Krüger, dvpb-nw e.v.

### AG 2: Zur Zukunft des Sozialstaates

Referenten: Prof. Dr. Christoph Butterwegge,  
Universität Köln

Dr. Oliver Stettes, Institut der  
Deutschen Wirtschaft, Köln

Moderation: Dr. Kuno Rinke, dvpb-nw e.v.

### AG 3 Projekte der Landeszentrale für politische Bildung

#### Wettbewerb: „demokratie leben“

Vorstellung eines prämierten Projektes  
L(ie)benswertes Ronsdorf?!

*Wie geht es Menschen im Stadtteil tatsächlich?*

Kurs Sozialwissenschaften 11  
Erich-Fried-Gesamtschule Wuppertal

**Projekt: 14 plus:** Gesellschaftliche und berufliche  
Integration von jungen Menschen  
aus Zuwandererfamilien.

Referentin: Maria Springenberg-Eich,  
Leiterin der Landeszentrale für  
politische Bildung NRW

Moderation: Helmut A. Bieber, dvpb-nw e.v.

### AG 4 Zerfall der traditionellen Arbeitswelt und Desintegration

Referent: Prof. Dr. Gerhard Bäcker,  
Universität Essen-Duisburg

Moderation: Marco Hamelmann, dvpb-nw e.v.

### AG 5 Sozialpolitik als Lerngegenstand in beruflichen Bildungsgängen

Referenten: Prof. Dr. Thilo Harth,  
Fachhochschule Münster

Moderation: Prof. Dr. Stephan Thomas,  
dvpb-nw e.v.